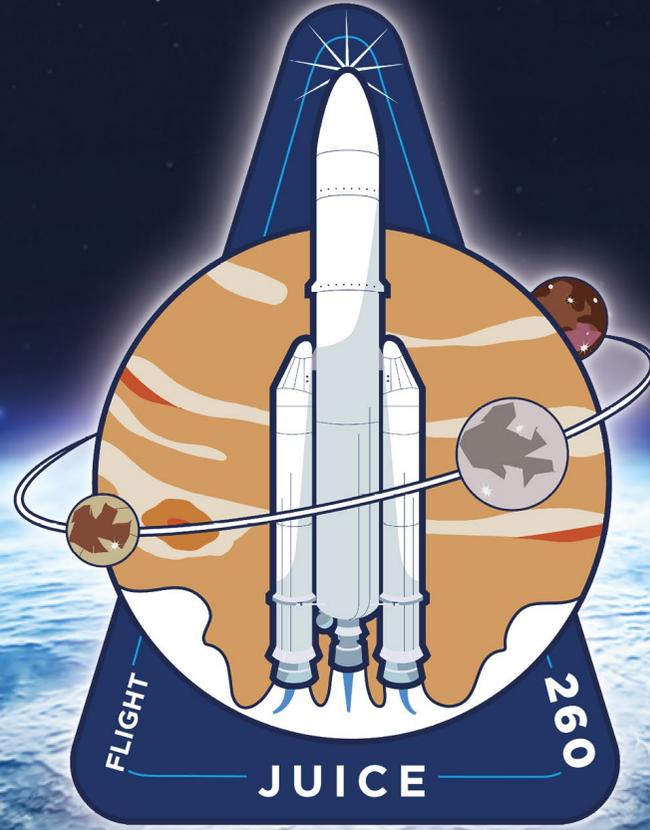


April 2023  
PRESSEMAPPE  
VA260



[www.arianespace.com](http://www.arianespace.com)



[www.ariane.group/en/](http://www.ariane.group/en/)

# BESCHREIBUNG DER MISSION

Der erste Start von Arianespace im Jahr 2023 bringt die ESA-Raumsonde JUICE in eine freie Umlaufbahn mit Kurs auf das Jupitersystem. Die geforderte Gesamtleistung der Trägerrakete für diesen Flug beträgt **6058 kg**.

Der Start wird von Kourou in Französisch-Guayana aus erfolgen.



## DATUM UND UHRZEIT

Der Start ist für Donnerstag, 13. April 2023:

- 07:15 Uhr Ortszeit Washington D.C.,
- 09:15 Uhr Ortszeit Kourou,
- 12:15 Uhr Koordinierte Weltzeit (UTC),
- 14:15 Uhr Ortszeit Paris,
- 00:15, 14 April, Uhr Ortszeit Tokio.



## DAUER DER MISSION

Die vorgesehene Missionsdauer (vom Start bis zur Abtrennung vom Satellit) beträgt: **27 Minuten und 45 Sekunden**.



## SATELLITEN

- Satellit: JUICE
- Kunde: ESA



## ZIELORBIT

- Freie Umlaufbahn
- Hyperbolische Überschussgeschwindigkeit: 2.5km/s
- Deklination: -2.95°



# ZUSAMMENFASSUNG

|                           |   |
|---------------------------|---|
| BESCHREIBUNG DER MISSION  | 2 |
| JUICE                     | 3 |
| DIE TRÄGERRAKETE ARIANE 5 | 4 |
| DIE STARTKAMPAGNE         | 5 |
| DIE FLUGETAPPEN           | 5 |
| AM START BETEILIGTE       | 6 |

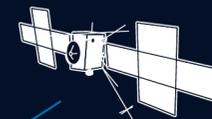
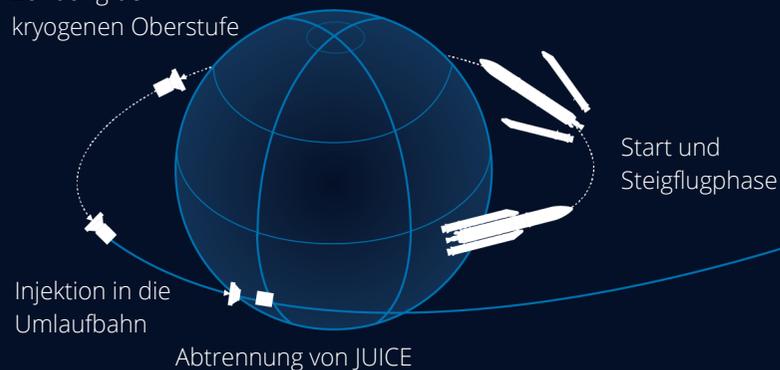
## PRESSEKONTAKTE

Cyrielle BOUJU  
[c.bouju@arianespace.com](mailto:c.bouju@arianespace.com)  
+33 (0) 6 32 65 97 48

Astrid EMERIT  
[astrid.emerit@ariane.group](mailto:astrid.emerit@ariane.group)  
+33 (0) 6 86 65 45 02

Camille SOHIER  
[camille.sohier@ariane.group](mailto:camille.sohier@ariane.group)  
+33 (0) 6 49 00 90 75

Zündung der kryogenen Oberstufe



# JUICE – Unlocking Mysteries

## Destination Jupiter



### HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

Mit Flug VA260 startet JUICE, die erste europäische Jupitermission. Die Sonde wird mindestens drei Jahre lang die Jupitermonde Europa, Ganymed und Kallisto unter anderem daraufhin untersuchen, ob sie sich als potenzielle Lebensräume eignen.

Zwei Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Unter welchen Bedingungen entsteht ein Planet und Leben auf ihm? Und: Wie funktioniert unser Sonnensystem?



|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>SATELLIT</b>         | JUICE                                      |
| <b>KUNDE</b>            | European Space Agency (ESA)                |
| <b>HERSTELLER</b>       | Airbus Defence and Space                   |
| <b>BESCHREIBUNG</b>     | Science                                    |
| <b>STARTGEWICHT</b>     | 5963 kg (max)                              |
| <b>PLATTFORM</b>        | Specific to JUICE                          |
| <b>VERSORGUNGSGBIET</b> | Jupiters Geheimnisse                       |
| <b>BETRIEBSDAUER</b>    | 12 Jahre (mission endet im September 2035) |

**JUICE (JUper ICy moons Explorer)** ist die erste sogenannte „Large-Class“-Mission im Rahmen des wissenschaftlichen ESA-Programms „Cosmic Vision“. Die Sonde wird den riesigen Gasplaneten Jupiter und seine drei Monde Ganymed, Europa und Kallisto, unter deren Oberflächen extraterrestrische Ozeane vermutet werden, mithilfe verschiedener Instrumente (In-Situ, geophysisch, Fernerkundung) detailliert untersuchen.

Dabei werden die Monde als planetare Objekte, aber auch als mögliche Lebensräume erforscht. Darüber hinaus wird JUICE die komplexen Umweltbedingungen des Jupiters erkunden – um auch Erkenntnisse über Gasriesen im gesamten Universum zu gewinnen.

Nach einer achtjährigen Reise, bei der die Sonde die Anziehungskraft von Erde und Venus nutzt, wird das Raumfahrzeug im Jahr 2031 in eine Umlaufbahn um den Riesenplaneten einschwenken.

JUICE wird die leistungsfähigste wissenschaftliche Nutzlast transportieren, die jemals in das äußere Sonnensystem geflogen wurde. Sie besteht aus zehn hochmodernen Instrumenten sowie einem wissenschaftlichen Experiment, bei dem das Telekommunikationssystem der Sonde mit erdgestützten Radioteleskopen kommuniziert.

- Flug VA260 ist die erste europäische Mission zum Jupiter und seinen Eismonden und die 30. wissenschaftliche Mission, die von Arianespace gestartet wird.
- JUICE ist das 86. Raumfahrzeug, das Arianespace im Auftrag der ESA ins All bringt.
- JUICE ist der 140. von Airbus Defence and Space gebaute Satellit, der von Arianespace gestartet wird.

# DIE TRÄGERRAKETE ARIANE 5



## Verkleidung

(Beyond Gravity Schweiz AG)  
Höhe: 17 m.

## Vehicle Equipment Bay (VEB)

Höhe: 1.13 m.

## Triebwerk HM-7B

Thrust: 67 kN. (im Vakuum)

## EPC – Etage Principal Cryogénique (Kryogene Hauptstufe)

Höhe: 31 m.

## Triebwerk Vulcain 2

Schub: 1,410 kN. (im Vakuum)



## PA – Nutzlastadapter

(Airbus Defence and Space - ASE)  
(RUAG Space AB)

## ESC – Etage Supérieur Cryotechnique (Kryogene Oberstufe)

Höhe: 4.71 m.

## EAP – Solid rocket boosters

Höhe: 31.6 m.

## MPS – Feststofftriebwerk

Schub (durchschnittlich): 5,060 kN.  
Maximaler Schub: 7,080 kN. (im Vakuum)

13.000 kN beim Start (bei H0  
+7,3 Sek.)

## HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

ArianeGroup leitet als Hauptauftragnehmer für die Ariane 5 eine umfangreiche europäische Industriekette, deren Leistungen von der Weiterentwicklung der Trägerrakete über die Produktion bis hin zur Endabstimmung durch die Bereitstellung der Flugsoftware für die Mission reichen. Dieses Netzwerk ist Zentrum des Erfolgs der Trägerrakete Ariane 5.

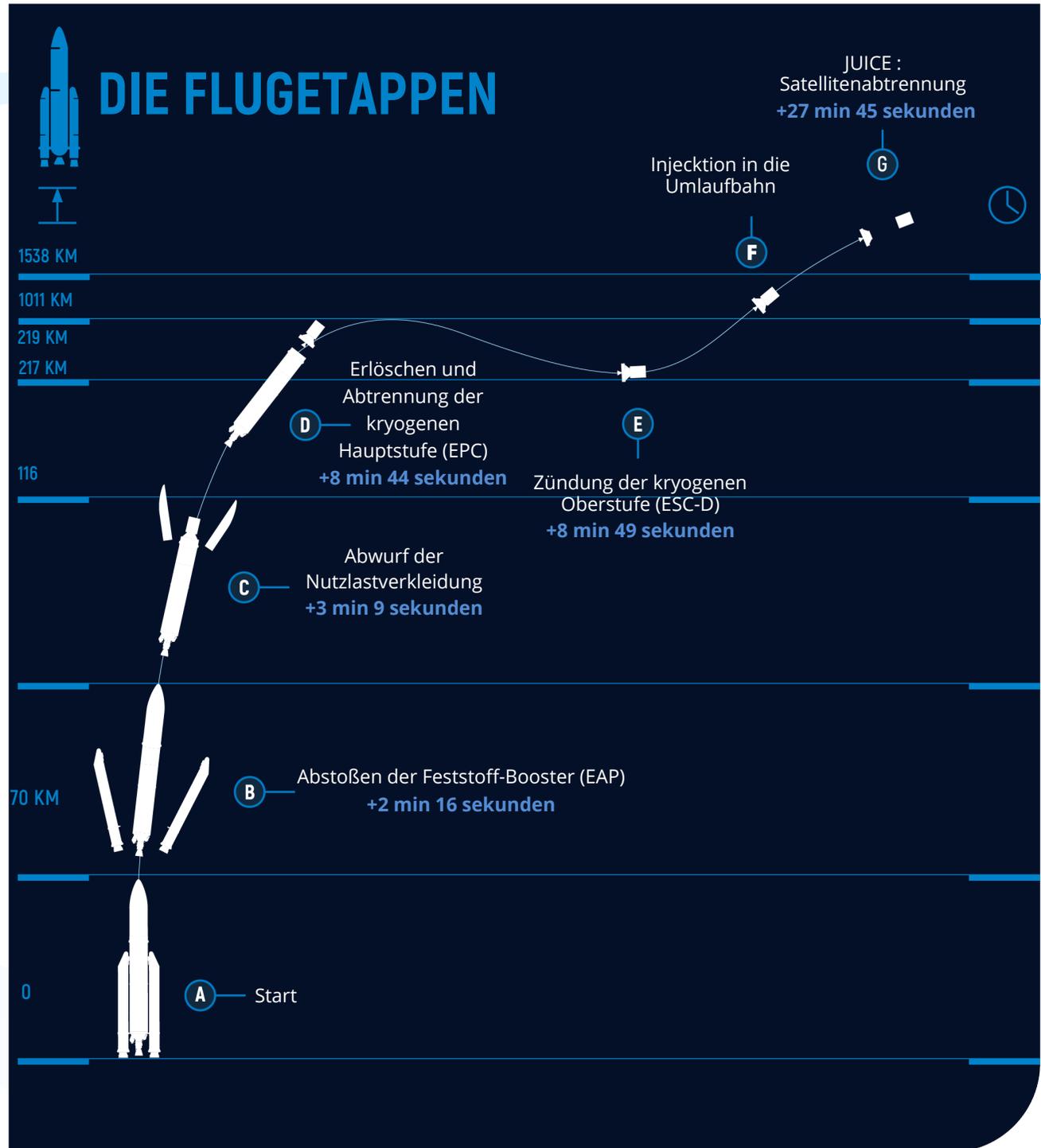
Dazu gehören die Ausrüstungen und Strukturen, die Triebwerke, die Integration der verschiedenen Stufen sowie die Integration der Trägerrakete in Französisch-Guayana. ArianeGroup koordiniert mehr als 600 europäische Unternehmen, die an der Trägerrakete beteiligt sind, darunter mehr als 350 kleine und mittlere Unternehmen.

Wir verbessern kontinuierlich die Wettbewerbsfähigkeit des Ariane-5-Systems und gewährleisten zugleich, dass die im Rahmen des Ariane 6-Programms erzielten Fortschritte im Produktionsbereich der Ariane 5 zugutekommen.

# DIE STARTKAMPAGNE



- Trägerraketenbetrieb
- Satellitenbetrieb



# AM START BETEILIGTE



## ARIANESPACE

Arianespace nutzt den Weltraum, um das Leben auf der Erde zu verbessern, indem es Startdienste für alle Satellitentypen in alle Umlaufbahnen anbietet. Seit 1980 hat das Unternehmen mehr als 1 150 Satelliten in die Umlaufbahn gebracht.

Arianespace ist für den Betrieb der neuen Generation von Trägerraketen, Ariane-6 und Vega-C, verantwortlich, die von der ESA entwickelt wurden, mit ArianeGroup bzw. Avio als industrielle Hauptauftragnehmer.

Arianespace hat seinen Hauptsitz in Evry in der Nähe von Paris und verfügt über eine technische Einrichtung im Raumfahrtzentrum Guayana in Französisch-Guayana sowie über Büros in Washington, D.C., Tokio und Singapur. Arianespace ist eine Tochtergesellschaft der ArianeGroup, die 74 % des Aktienkapitals hält. Der Rest wird von 15 weiteren Aktionären aus der europäischen Trägerraketenindustrie (Ariane und Vega) sowie von ESA und CNES als Zensoren gehalten.

Pressekontakt: [c.bouju@arianespace.com](mailto:c.bouju@arianespace.com)

## ARIANEGROUP

ArianeGroup ist Hauptauftragnehmer für zivile und militärische Trägerraketen-Systeme, verantwortlich für die Entwicklung und den gesamten Produktionsablauf der europäischen Trägerraketen Ariane 5 und Ariane 6, die von ihrer Tochtergesellschaft Arianespace vermarktet und betrieben werden. Außerdem ist sie für die Entwicklung, den Bau, die Integration und die Wartung der Raketen der französischen See-Streitkräfte zur nuklearen Abschreckung zuständig. Als weltweit anerkannter Spezialist für innovative und wettbewerbsfähige Lösungen beherrscht ArianeGroup die ganze Palette der fortschrittlichsten Antriebstechnologien und Anwendungen in der Raumfahrt. Über ihre Tochtergesellschaften stellt sie anderen Industriezweigen ihre Fachkompetenz in Ausrüstung, Service, Weltraumüberwachung und sicherheitsrelevanten Infrastrukturen zur Verfügung. ArianeGroup ist ein 50:50 Joint Venture von Airbus und Safran und beschäftigt rund 8000 hochqualifizierte Mitarbeiter in Frankreich und Deutschland. Der konsolidierte Umsatz der Gruppe im Jahr 2021 beläuft sich auf 3,1 Milliarden Euro.

Pressekontakt: [astrid.emerit@ariane.group](mailto:astrid.emerit@ariane.group)  
[camille.sohier@ariane.group](mailto:camille.sohier@ariane.group)

## ESA

Die ESA ist eine zwischenstaatliche Organisation mit dem Auftrag, Europas Fähigkeiten im Bereich Raumfahrt zu entwickeln. Zudem soll sie sicherstellen, dass die diesbezüglichen Investitionen allen Menschen in Europa und weltweit dauerhaften Nutzen bringen. Indem sie die Finanzmittel und das Know-how der 22 Mitgliedstaaten bündelt, ermöglicht sie die Realisierung von Programmen und Projekten, die keiner der Mitgliedsstaaten jemals im Alleingang auf die Beine stellen könnte.

Die ESA arbeitet im Rahmen einer offiziellen Kooperation mit der Europäischen Union an der Implementierung des Galileo- und Copernicus-Programms sowie mit Eumetsat an der Entwicklung meteorologischer Missionen.

ESA ist für die europäischen Weltraumtransportprogramme Ariane, Vega, Space Rider und Boost! zuständig.

Pressekontakt: [media@esa.int](mailto:media@esa.int)

## CNES

Die französische Raumfahrtbehörde CNES (Centre National d'Études Spatiales) definiert das Konzept der französischen Raumfahrtpolitik und legt es den staatlichen Stellen vor. Die CNES setzt diese in fünf wichtigen Bereichen um: Ariane, Wissenschaft, Beobachtung, Telekommunikation und Verteidigung. Für das Ariane-6-Programm hat die ESA die CNES zum Hauptauftragnehmer für die Entwicklung des Weltraumbahnhofs in Französisch-Guayana, einschließlich Bau eines neuen Startplatzes, ernannt. Die CNES unterstützt zudem den Auftraggeber ESA sowie ArianeGroup als Hauptauftragnehmer für die Entwicklung der Trägerrakete und nimmt Aufgaben gemäß dem französischen Raumfahrtgesetz (Loi sur les Opérations Spatiales – LOS) wahr. Als Inhaber des Weltraumbahnhofs Kourou in Französisch-Guayana (Centre Spatial Guyanais – CSG) hat die CNES einen doppelten Auftrag: Sie sorgt dafür dass der Weltraumbahnhof betriebsbereit ist und modernisiert die Anlagen im Vorfeld der Einführung von Ariane 6, Vega-C und anderen künftigen Trägerraketen. Vor Ort in Kourou kümmert sich die CNES um die Annahme der Satelliten, die Überwachung und Nachverfolgung der Trägerraketen sowie die Sicherheit am Startplatz und den Umweltschutz.

Pressekontakt: [cnes-presse@cnes.fr](mailto:cnes-presse@cnes.fr)

